gis. n-



chutzpflege".

1/25 Z(hr Mhaufes gum ettig, Baubesintigart wird

circibenben, wie and alle hft ein.

Programm

ufen. 1910.

en machen eaß unfere Schaible, Alter bon

hlafen ift.

88 Buter



gefcheint täglich wit Andrachme ber Come und Festings.

hier 1.10 .6, mit Trägers iohn 1.20 .6, im Bezirisnub 10 km Berfehr
1.25 .6, im übrigen
Wärttemberg 1.55 .6, M. Monatšabonnements
nach Berhältnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Platt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher 329. 84. Jahrgang.

Jernsprecher Fr. 29.

beren Kanm bei Imal.
Ginriletung 10 g.
bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.
Rit bem

Angeigen-Gebithr

f. b. Ifpalt. Beile auß

gewöhnl. Schrift ober

Planberftübchen, Jünftr. Sonntagsblati und Schwäb, Landwirt.

M 73

Donnerstag, den 31. Barg

1910

Amtlices.

Befanntmachung, betr. bie Wanberarbeiteftatte in ber Stabt Ragolb.

Rach ben angestellten Erhebungen haben bie in Warttemberg bis jeht eingerichteten 27 Wanderarbeitsstätten
während der erken dier Monate ihres B.stehens (1. Oft.
1909 dis 31. Januar 1910) im ganzen 41 221 Berjanen
mit tusgesamt 43 728 Berpstegungtagen Aufnahme gemährt. Während des gleichen Zeitreums beirng die Zahl
derjenigen Berjanen, welche in den 27 an den Sien der
Wanderarbeitsstätten dan dem Gemeinden (Orisarwenderdänden) für die ungeordneten (von den Wanderarbeitsstätten
abgewiesenen) Wanderer errichteten Obdachlosenheimen gegen
Kostenersad durch die dier Landaussenderdande verpsiegt
wurden, 6438 mit 11 302 Berpstegungstagen.

Der burch bie Ginrichtung ber Banberarbeitsftatten bewirfte Rudgang bes Bettels und ber Sanbftreicherei in ben 44 innerhalb bes Banberarbeitsftattennehes gelegenen Oberamtebegirten ift ein gang überrafchen grußer.

Dowohl tonerhalb jener 44 Oberamiffbegirte feit ber Gröffnung ber Banberarbeitsftatten in ber Berfolgung bes Bettels nab ber Sanbfreiderei burd Banbjagermannicaft und Ortspoligeibebienftete uach Maggabe eines Erlaffes bes R. Min. b. Innern bom 12, Mug. b. 3. eine erhebliche Bericarfung Blat gegriffen bat, und bleje Bericarfung an fich in ber Richtung einer Bermehrung ber Sahl ber bei ben Oberamtern anfallenben Angeigen megen jener Uebertreinugen wirten unfte, hat tropbem in bem Beitraum bom 1. Oft. bis 31. Dezember 1909 gegenfiber bem gleichen Beitraum bes Borjahrs bie Bahl ber bei bem Oberamtern angelallenen Angeigen wegen Bettels und Lanbftreicherei in ben 27 Oberamtebestrten mit elgener Manberarbeitsfidtte um 68,1 % und in ben 17 weiteren in bas Banberarbeitsftattenneh einbezogenen Oberamisbezirten ohne eigene Manbenarbeitsfiatte immerhin um 54,5% abgenommen. Mit Radficht auf bie Tatjage jenes vericharften Borgebens gegen Bettel und Laubfreicherel ift angunehmen, bag bie Belöftigung ber Beudlterung burd bie Stromerplage innerhalb bes Manberarbeitoftatienuches eine noch weltergebenbe Abnahme erfahren bat, als in ben angeführten Bablen jum Ausbend

Daß jene innerhalb bes Banbenarbeitsftattennehes in fo hobem Grade eingetretene Abnahme bes Beitels und ber Banbfreiderei in ber hauptfache nicht eima auf eine Beffer-ung ber wirticaftlichen Gefcaftslage ober auf gunftige Bitterungsberhaliniffe, foubern in bir Sat auf ble Birt-ung ber Wanderarbeitsfiattenorganifation guridguffibren if, geht barans berbor, bag in ben 20 nom angerhalb bes Banberarbeitsflattenuchen gelegenen Oberamtsbegirten bie Abnahme ber bei ben Oberamtern angefallenen Angeigen wegen Britels und Sanbfreiderel eine welt geringere war. In ben letteren Oberamisbegirten hat namlich bie Abnahme mabrend ber letten brei Ralenbermonate bes Jahrs 1909 im Bergleich jum Borjahr buichidnittlich umr 19,6% betragen. Bei ber Beurteilung biefes Bablenuntericiebs ift noch befonders in Betracht ju girben, bag für bie außer-halb bes Banberarbeitsftattennehes gelegenen Banbesteile ein vericatiftes Borgeben gegen Bettel und Lanbfireicherei nicht angeordnet worden war, und bag ber in einzelnen biefer letteren 20 Oberamtsbegirte, fo infibefonbere in ben Begirten Frenbenftabt, Bradenheim, Redarfulm, Reresheim, eingetretene fartere Rindgang ber Bettel- und Banbfireiderelfalle ohne Bweifel auf bie ablentenben und entlaftenben Einflaffe benachbarter Banberarbeite fallen mit gurudinführen ift.

Die Junuspruchnahme ber Obbachlosenbeime, wie fie in ben oben angeführten gablen zum Ansbruck gelangt, geht nicht über bas erwartete Raß hinout; bementsprechend wird fich auch ber ben Landarmenderbänden aus dieser Inanspruchnahme erwachsende Aniwand in den hi-für dorgeschenen Grenzen halten. Dagegen hat fich ber Besacherarbeitskätten weit karter entwicklt, als ursprünglich angenommen wurde, und es werden bemgemäß anch die Bestriebsantgaben der Wanderarbeitskätten die Borauschläge bebentend überschreiten.

Demgemäß wirb bas Westreben bor allem babin geben muffen, gar Bedang ber fur die Bwede ber Banberarbeits ftatten erforbeiliches gesteigerten Ansgaben auch eine Steigerung ber fur biefe Bwede verfügbaren Gelbmittel gu erreichen.

Um eine aber ben icon bisber für biefen 8med borgesehrnen Beirag hinausgehenbe Belaftung bes Giats ber Amistorpericaft an bermeiben, bat ber Begirterat am 19. b. Mis. beidloffen, eine Begirtotollette au beranfialten.

b. Dits. befaloffen, eine Begirtefollette ju veranftalten. Es wird benhalb im ber Beit vom 29. Diarg

b. 38. ab eine Cammlung von Beitragen in jeber Gemeinde bes Oberamisbegirts vorgenommen werben.

Die Wegirksangehörigen werben ersucht, den Sammlern namhafte Beiträge für die gute Sache zu übergeben, da sie durch die Entgegennahme der eine Warnung
vor dem Betiel und einen Hinweis auf die Wanderardeitsgätten enthaltenden Blechtafelv, die an den Wohnungseingängen der beitragenden Bezirkängehörigen angebracht werben, der schählichen, plantosen Almosengewährung an einzelne
Wanderer enthoden sind und flatt besien ihren Wahltätigteitössen durch llatersührung der Berankaltungen für eine geregelte Wanderersürsoge betätigen ihnnen. Dadunch ist der angestrebte Erfolg der Sänderung des Landes von Beitlern und Landüreichern wesentlich mitdebingt. Wenn beitselsweise an freiwilligen Seiträgen ans der Bedölterung zugnusten den Wandererbeitskätten in den Oberantsbezirken Täbingen und Heilbronn se rund 3000 .A. Blanbenren rund 2900 .A und Mänssugen rund 2600 .A ersammeit worden sind, dürste es auch im Oberanisbezirt Ragold nicht schwer sallen, eine ähnlich große Gnwme aufzudrung vermieden wird. Den 22. März 1910.

Der Begirförat bes Oberamisbegirfs Ragolb Borfigenber: Oberamimann Rommerell.

Folifische Neberstcht.

Mach Bethmanns Heimkehr. Die "Abln. Zig."
melbet ans Berlin: Der Reichstanzler hat von seiner Reise
nach Jialien in jeden Hinstellige bestehligende Eindrücke gewonnen. Die italienische Ministerkrise, die manchem geeignet schin, ein körendes Roment in den Besinch des Reichskanzlers zu drügen, dat ihm im Gegenteil zu einer Anzahl
sehr erwänsichter neuer Bekanntschaften mit italienischen Politikern berholsen und manche Unterredung herdeigessihrt.
So lernte der Reichskanzler Deren Siolitit kennen, hatte
mehrere Anssprachen mit Deren Anzaatit und konnte sich
edensalls in dersönliche Beziehungen wit dem Morquis San
Ginlians sehen, der als einer der aussichtsreichken Randtbaten für das Rinisterinm des Aeußern im Kadinett Anzzatit gilt. Aus allen diesen Unterredungen gewann der
Reichskanzler die Gewischeit, daß in der answärtigen Bolitit
Italiens keine Aenderung einkreien werde und insbesondere,
daß Italien am Dreibund sestierten wird. Somit ist der
Zwich der Reise vollkommen erreicht. Weitere Abstäten
lagen ihr nicht zu Ernsbe, Die Mitteilung eines italientschaften Biates, der Kanzler habe einen für den kommenden
Winter im Aussicht genommenen Besoch Raifer Wilhelms

In einer Betition an den Reichstag hat der Pflanzer-Berein dan Deutsch-Sampa die Ginfibrung einer Gelbkbermaltung der Kolonie beantragt. Wie in Deutsch-Sädweftastita in auch in Sampa die überwiegende Rehrsahl der weißen Bedölkerung der Ansicht, daß zurzeit in den Rolonie höchst ungefunde Berhältnisse berrschen, und daß die Mahnahmen, die seitens der dentschen Berwaltung geiroffen worden sind, vielsach geeignet warer, dezw. sind, die Ex stenzzahlreicher Ansiedler zu erschweren ober geradezu zu bedrochen und die Forientwicklung des Schubgebietes hintanzuhalten. In der Betition wird weiter baranf hingewiesen, dah sich Samsa der der Flaggendissung dereits selbst erhalten und selbst newaltet habe und serner wird her Beweis versucht, das die Gouvernementsregierung viel tostipieliger set als eine Gelöstderwaltung. Daneden werden eine Reihe dau Beschen und sied und gegen die Deuische Haubeils- und Blantagengesellschift richten.

Im französischen Semat wurden bei der Schlißberatung des neuen Bolliariss die Zolliche für Bräzisionsinstrumente und Spielwaren noch einem in lehter Minnte zwischen Regierung und Kommisson hergestellten Kompromiß angenommen. Die Bräzisiondinkrumente für wissenschaftliche Zwede bleiben kenersrei, und dan Spielwaren wird nur Spielzung mit Mechanik einem Zoll dan 90 Katt disher 60 Frank unterworfen. Die Zolltommisson der Depatiertenkammer hat bereits die Beschlisse des Genats gebilligt. — Am Samstag wurde im Senat dei der Beratung des Budgets sessgekellt, daß der Reichtum Frankreichs affensichtlich in der Zunahme degriffen sei. Die französische Kente habe an der Börse den gleichen Kurskand wie die englische Kente erreicht. Die Staatsschuld Frankreichs wachse weniger schnell als diesenige der Rachdarländer, Frankreich sei der Banker der ganzen Welt. Der englische Ariegsminifter Salbane bat in einer in Bondon gehaltenen Rebe verraten, baß die Wahlen nicht mehr weit entfernt seien. Er gab zu, daß die Regiorung feine einheitliche Politif versolgte, aber bei ber Fersahrenheit der Barteien sei es nicht möglich, einen tuhnen und entschlebenen Auff zu Leuern

nnb entichiebenen Kurs zu feuern.
Die innere verfische Muleihe hat einen Migerfalg gehabt. Infolgebessen haben ber Finanzminifter und ber Infitzwinisker ihre Enticssung gegeben. Dagegen wollen französische Gelblente Berften 6 Millionen Frant gegen Berpjändung von Kronjawelen vorschieben. Dies ware teine Staatsanleihe, Rapland hätte also teinen Grund zum Ginjpruch. — In Regierungskreisen liegt man lebhaft über die gefärdte englische und ruffische Berichterstattung über Berften.

Rach Melbungen and Abeffynien verweigern mehrere Proxingsussen, in der Annahme, daß Renellt bereits gekorden set, die Zahlung des Triduts und versagen der Regierung die Auerkennung. Die Stimmung der Bedöllerung gegen die Kaljerin ift erregt. Der Regeni Ras Taffama teilte den Gesandtschaften mit, daß Lid Jeafin die Regierung ange reten habe. Der don der Katserin dagegen erhodene Ginspruch dürfte ersolglas bleiben. Lid Jeafin soll alsbald zum Kaiser proflamiert werden.

Der Präfibent ber Bereinigten Staaten von Mmerika hat eine weitere Benischland betreffende Brollamation erlaffen, burd die den Erzugniffen aller benischen Rolonien und Schutgebiete ber amerikantsche Minimaltarif eingerannt wird. — And zwischen Amerika und Amada ift es noch zu einer zollpolitischen Berkandiaung gekommen, die anch einige andere Fragen günftig beeinflaßt. So wird z. B. der alte Streit über die Fischerel im Atlantischen Ozean dem Hanger Gerichtschof überweien.

Bürttembergifcher Lanbing.

r Stuttgart, 30. Marg. Die Zweite Rammer nahm heute nachmittag nach mehr als Imonatiger Banfe ihre Besatungen wieber auf. Braftbent b, Baper bieb bie Rollegen berglich willtommen und betonte, leiber habe fich ber Bunich anf Bleberfeben, mit bem menn im Anguft borigen Jahres oneeinanber gegangen fei, nicht fitt alle Rollegen erfüllt. Der Brafibent gebachte bann bes verftorb. Mbg. für Frenbenftabt, Somid, eines ruhigen und flugen mit ben Berfelliniffen ber ftabtifden und lanblichen Bobollerung mobibertranten Raunes, fowie bei berftorb. Abg. für Andwigsburg, Schnatbt, eines ber diteften, ongejeben-fien und auch beliebteften Mitglieber, bas bem Sanfe mit großer Bflichtirene wejentliche, banteswerte Dienfte geleiftet habe. Das Sans chrie bas Anbenten ber Berforbenen durch Erheben bon ben Sigen. Der Abg. Schrempf (8.R.) berichtete namens ben Legitimationstommiffion fiber bie Silligleit ber Bahl bon Schnitheif Schwidt jum Abge-orbucten bon Derrenberg, bon Banwertweifter Gatjer gum Abgeordneten von Frendenfindt und ben Gemeinberat boff. meifer gem Abgeordneten bon Lubwigaburg. Der Untrag ber Rommiffion, die Abgeordneten für legitimtert gu er-lieben, wurde angenommen. hieranf wurden fie vereibigt und au thre Blate geführt.

3m Ginlauf befanden fich n. a. Anfragen ber Abg Rrant und Genoffen, fowie ber Bollapartel betr. Die großen Ungulanglichteiten, bie burch bie Bufammenlegung ber Fant-tionen ben Oberamtstierarzies jur bie Begirte Badanng, Gallborf und Sall nach ber Bulaffung bes Siges in Sall in Anschung ber rechtzeitigen Beläupfung ber Biehsenchen, tusbesonbere ber alsbalbigen Feficellung ber Krantheits-fälle und ber Beaufichtigung ber Biehmartte eniftanben jeten. Das Dans trat bann in die erfte Beratung bes Gefchentwurfe beir, bie Ginwirfung bon Armenunter Ragung auf bifentliche Redte ein. Dr. b. Riene (8.) erflärte fich im allgemeinen mit bem Entwurf einber-ftanben, ber fich erfrenlicherweise nicht fixing an bas reichsgesehliche Borbild enfchiebe, fonbern bie milbere wfiritem-bergifche Brer & beibehalte. Der Rebner beartragte, ben Entwurf an die Laatsrechtliche Rommiffton gu berweifen. Die Mbgg. Baffner (D.B.) und Dr. Baun (Bp.) filmmten ben Ginnballgen bes Entwurfs fowie bem Antrag Riene gu, ebenjo ber Abg. Shaible (B.A.). Mattutat (G.) lehnte jebe politifche Guirichtung, die fich aus bem Bezug von Armen-unterftung ergebe, ab und wünschte verschiedene Erwelterungen bes Entwurfs burch bie Rommiffion, fo eine pofitive Bestimmung barüber, was offentliche Armenunterftugung ift. Untiar fet bie Andrudsweife bes Enimarfs, bie höchftens einem Inriften genitge. Minifer b. Bifded trat einigen Ausführungen bes Borrebners entgegen. Die 28obltaten bes Reichsgefehes follten möglicht ichnell and fitt bas Banbesgefeh eingeführt werben. Daburd berbot fic

auf Materien überzugreisen, die zu großen Meinungsverschiedenheiten geführt hatten. Der Antrag Kiene warde augenommen. Bei der unn solgenden Beratung des Sescheniwness beir. Aenderung des Sporteltarifs in Bergbausachen begrührten die Abg. Bantleon (D.B.) Ras (Bp.), Korner (B.K.), Rembold-Kalen (B.) und Keil (Sos.) die Erhöhung der Sportel für die Berleihung eines Bergrechis. Sache des Finanzausschaffes sei es allerdings, zu erwägen, od die Erhöhung genüge, um Mibbeäuchen dei Maiungen und der speinlativen Ausenhung der Kaiurstäfte des Landen durch Rechtwärtiewberger enigegegenzuireien. Der Entwurf warde enisprechendeinem Aufrag des Abg. Lät (B.) an den Finanzausschus den Bestum Aufrag des Abg. Lät (B.) an den Finanzausschus der Bestum deren der Württ. Rotenbauf zur Ausgabe den Bestumigen der Württ. Rotenbauf zur Ausgabe den Bautnoten dis zum Jahre 1931 sand uneingeschränkte Zuklumgen des Abg. Daußmann detz. die Samminng württ. Zeitungen nach den kentralblati sir Bibliothekwesen empfahlenen Ernudsähen wurde die Schung nach zweiständiger Dauer geschlossen. Worgen nachm. 8 Uhr Aufrage Araut und Sen, deir die Besehung den Oberamistierarztsellen, sowie verschiedene Rachtragsetats,

Tages-Neuigkeiten.

Ragolb, ben 81. Mary 1910 * Bom Rathans. Ginem Grlag bes R. Oberamis betriffend Beranfiglinng einer Rolletie für bie Buede ber Banderarbeiteftatte gufolge wird befoloffen, zwet geeignete Manner aus ber Reihe ber bitrgerlichen Rollegien mit bes Bornahme ber Sammlung ju betrauer, wobei man ber Grwartung ift, bag bie Ginwohnerschaft angefichts ber im Gefelligafter erfolgten Befanntmadung ber ansgezeichneten Erfolge begitglich Mufborens bes Sauferbettels recht reichliche Beitrage geichnen moge. - Gemaß einem Griaf bes R. Oberamte betreffenb Raguahmen gur Belämpfang ber in Musficht gu nehmenben exhebliden Ranfenlage bezw. gur Bertilgung ber Gelbmanfe burd ben Manfelpphas Dafer wird beidloffen, surade Grbebnugen barüber, ab bie Befiledingen aud hier gutreffen, anguft:llen anb bann eb. baraber gu beraten, auf welche Beife bie Beniligungs. magnahmen geiroff'n werben wollen. - Gin Bangefud ban Bimmermeifter Gpahr wegen Grkellung eines Danjes mit Gener wird R. Dieramt gar Benehmigung borgelegt. Bas Angeige ift gefommen und wird befprochen, bag in legter Beit ber Stand bes BBafferreferboirs bes öfteren nu 35 cm fant, bann wieber unr um 2 cm nub bies fets wahrend ber Rachte. Stadtbaumeifter Baug erfiftet, bag es ibm bis jigt trop aller Radforfdangen uidt gelungen fei, einen Mahaltabunft far bie Grilarung biefes Borgangs gu ftaben; es fet teinesfalls auf einen Defett an ichlieben, ba bas farte Sallen bes Bafferftanbes unr geitweife gu benbachten fel. Allen Umftanben nach brange fich ber Berbacht auf, bag bier ein abfichtliches Saufenlaffen ber 28aff r. leitung in bosmilliger Beife vorliege. Die entfprechenben Magnahmen gur Kuftlerung bes Tatbeftanbes und im gegebenen Fall ftrenge Beftrafung bes Taters follen fofont getroff n werben. - Damit ift bie offentliche Signng gridioff n.

* Abichieb. Am Dienstag abend verfammelten fic gablreiche Frauen und Manner bezw. Bater und Mitter, um bem bon hier icheidenben Beren Mittelfonliehrer Dietenle und Frau Gemabitu eine Abich ebsfeler gu bereiten. In bergliden Borten aiguten fic bie wehmftigen Gefable, welche alle Anweienben bet bem Gebenferr an ben 28:ggang des liebwerten Chepanres befeelten. Stabtpfarrer Merg richtete Berie ber Anhanglichteit unb bes Dantes an ben Scheibenben, im Dinbid auf beffen ichmere Anfgaben als Bebrer bei großem Bebift ff und anftrengenber Wegteberarbeit an bier Johrgargen, auch für feire eribriefliche Arbeit im Dienft ber Bolfebilbung burch Britung einer Bolfebibliothet und Ansarbeitung von belehrenben Bortragen ffir ben Go. Mrbeiterverein. Stadtfonlibeiß Brobbed gab bem Bebauern ber Stabttermaitung filer ben Beggang bes berblenten Behrers Ansbrud und grainlierte feinem nenen Birficugafreis gu biefer Behvertraft. In bas Soch fimmten bie Unwefenben freudig ein. Redisanwalt Anobel bantie im Ramen bes Begirtsvollsbereins für bes Scheibenben aff mes und bestimmtes Gintreten für feine politifche Heber-gengung, als einem berjenigen Mauner, welchen es um bie Deburg bes allgemeinen und politifchen Bilbungaftarbes gu fun in; bie Forbernug ber Friedenab to gung fet bes Scheibenben befonberes Berbienft. Schullefrer Riager widmeie bem in Rehrerfreifen geliebten und geachten Rollegen foone Borte in gebunbener Form, in welchen er ein Bilb bes Charafters und Bejens bes Scheibenben gab. Snispäcker Könekamp Unterschwandorf iprach im Romen ber Eltern von Schülerianen innig empfundene Abschieds, worte an den um seine Ander derdienten Behrer, der mit Gemahlln zugleich ein guter Freund selner Familie war und wünchte beiben viel Gluck in der neuen Heimat; Tandft Dderschrer Beck schloft sich dem an, rühmte des Schibenden treue und zieldewußte Arbeit, sowie das untige Sintreten sür die Erhaltung seiner Mittelschule; zum Danf ließ er ein prächtiges Baritoniolo "Das Lied vom Tannen-wald" erschalte. Herr Dieterse dekannte in bewegten Worten, wie ihm diese Ehrungen das Scheiden schwer machten und dankte der Stadtberwaltung für die Unterstähung, den Eltern für das Zutrauen, welches der Lehrer von allem brauch, um Ersprießliches seiften zu können. Er für seine Berion lehne den ihm gezollten Dank ab, da er unr seine Bücht und Schuldigkeit getau, nehme ihn Snispadter Ronelamp Unterfdmanborf (prad im Ramen

aber an für seinen Siaud als Bollsschullehrer; die Anerfemung und der Dank der Einwohnerschaft eihebe und
besähige den Lehrer, die im Boll schlummernden Kräfte zu
weden und zu pflegen; die Bürger möchten deshald ihre Kehrer steis hochhalten. Er schloß mit der Berscherung seiner immermährenden Teilnahme an Frend und Leid der Stadt Ragold und trank auf deren Bohl. Es sei dem Schreiber dieses gestattet, an dieser Stelle sein innigen Bedauern zu erkennen zu geben über den Beggang des edlen und wärdigen Spepaares, das anderer Beid und anderen Frend feilte, bas bei mancher eigenen Gorge noch so del Liede und Teilnahme für seine Umgebung übrig hatte. Die Abschiedsseier veilles des Weiteren det Golznad gemeinsamen Sesängen in schafter Harmonie. P.

Die Rotariatsgebühremordnung hat besäglich der Schreidgebühren eine wichtige Arnberung erfahren. Die Schreidgebühre die diszer für die Seite von mindeftens 20 Beilen don durchschnittich 12 Gilben, and wenn die Derskellung auf mechanischem Wiet Katigefunden hat, 10 g betrug, wird auf 20 g erhöht. Iede angefangene Seite wird als voll berechnet. Für Schriftstäde die in fremden Sprachen abgefaht find, sie Schriftstäde die in fremden Sprachen abgefaht find, sie Schriftstäde in tabellarischen finn hirgleichen fann die Hobe ber Schreidgebühr vom Inkimministerium anderweitig bestimmt werden. Die Kosten einer von den Beteiligten verlangten besonderen Auskaliung der Urfande, namentlich die Kosten, die dars Berwendung von Bergamentpapies entstehen fönnen, besonders in Ausahgebracht werden.

Berichtigung. In ber Konfirmanbenlifte in geftriger Rr. bes Blis muß es beiben: Mag Alager (nicht Mauer), ferner 29 Anaben, 38 (nicht 48) Mabchen.

r Herrenberg, 30 Marg. Die Seftion der Leiche des am Okersonutag abend in Affikati erflocenen Friedrich Kopp ergab, das durch den Stich des Taters Friedrich Ropp ergab, das durch den Stich des Taters Friedrich Rickle von Anppiagen die Halsichlagader getroff n und daburch der Tod des Ropp derursacht wurde. Der Täter it geständla, macht Raimehr geltend und gibt an, daß er mit einem Bügel geschlagen, auf den Boden geworsen und das anch hinter ihm drein geschoffen worden sei. Die vorgenommenen Berhaftungen werden don der Staatkan-walischaft ausrecht erhalten und es sollen noch weitere bedorkehre.

Mottenburg, 30. Marg. Wie verlautet, wird an einem ber nachften Tage in ber zweiten Rammer bie Entischelbung aber ben Stanbort bes 3. Lehrerseminars enbigiltig fallen.

Wildbad, 29. Marg. In der heute unter dem Borfig des Stadischilitheißen Bahner flatigehabten Anffichierals. fignun ber Bergdahn Wildbad A. S. wurde die vom Berfland, Jadrifdirelion Schuser vorgelegte Bilang einstimmig genehmigt und bis dloffen, der am 25. April im Rathandsaal in Wildbad kauffindenden Generalversammlung die Ausschäftung einer Dioidende von 19 pCt. vorzuschlagen und das refliche Reinerträgnis neben Rennnerationen wohltätigen Anfialten in Wildbad zu überweisen.

wird dere idniglige Berordung, welche an Stelle der leitherigen Berordung von 1886 tritt, bei den meiften Wildgatinugen erheblich ausgedehnt. Die Schongeiten werden
dom 1. April d. J. au folgendermaß in festgescht: für männlicks Kot- und Damweld vom 1. Jeder. die 30. Jaut (wie
disher); für meldliches Rot- und Damwild, sowie inr Kälder
don solchen, vom 1. Jeder. dis 15 Oft. (sether 30. Sept.);
für Rehidde vom 1. Januar dis 31. Mai (sether vom 1.
Fedenan); für Rehgeißen vom 1. Dezember dis 15. Oftder.
(wie seither); für Hehgeißen vom 16. Jan. dis 30. September
(seither vom 1. Feder.); für Reddhühner-Wacht in vom 1.
Dezember dis 31. Aug. (seither bis 15. August); für Schnedsen
(disher vom 1. Feder.); für Reddhühner-Wacht in vom 1.
Dezember dis 31. Aug. (seither bis 15. August); für Schnedsen
(disher leine Schonz it); für Auer-, Birl- und Hafelhähne
vom 1. Juni dis 31. Aug. (seither dis 16. Aug.); für Faianenhähne vom 1. Feder. dis 31. Aug. (seither 24. Aug.);
für Fa-sanenhähne vom 1. Feder. dis 31. Aug. (seither 24. Aug.);
für Fa-sanenhähne vom 1. Feder. dis 31. Aug. (seither 24. Aug.);
für Fa-sanenhähne vom 1. Feder. dis 31. Aug. (seither 24. Aug.);
für Fa-sanenhähne vom 1. Feder. dis 31. Aug. (seither 24. Aug.);
für Fa-sanenhähne vom 1. Feder. dis 31. Aug. (seither 24. Aug.);
für Fa-sanenhähnen din 1. Dez. dis 31. August (seither
24. Aug.). Weis außeigen Senfanfössellendes U. sprungszengnis über die
Herfanft des Wildes auszuweisen U. sprungszengnis über die
Herfanft des Wildes auszuweisen

r Stuttgart, 30. Marg. Hanpimann a. D. Graf Otfar non 8 ppeltu, der Detel bes Grafen Ferdinand von Arppelin, in heute im Alter von 85 Jahren geftorben. r Sinitgart, 30. Marg. D'e biebjabrige Ronigsparabe

wird hier am 4. Mal und in Ulm am 7. Mai abgehalten. Stutigart, 29. Marz. Die hearige Rarfreitags- und Offerzeit wurde in hiesiger Stadt mit einer ganun Reihe von schwarzen Taten belaftet. Eine Zusammenstellung ergibt folgendes irste Bild: Es murde ein Mann von seinem Frennde geidiet, serner wurden 4 Bersonen durch in Streisigkeiten erhaltene Sitche verleht, eine Birson wurde in den Oberschenkel geschossen, wegen einer Francenspreson enistand ein regelrechter Rampf zwischen Schublenten und einer Augabl junger Burschen (Zuhälter) und 2 Personen machten Selbstmordversiche, sodaun wurden noch 3 Eindrüche berüht. Anderdem tamen 4 Unalücksfälle ver, bei welchen Bersonen Berlehungen erlitten, 2 Arbeiter ersticken dei der Rei igung eines Fabrillesses, in und von der Eisendahn wurde ein Fabriwert übersahren und die Pferde geidiet; auch ein Borhangsbrand, der von der Fenerwache gelöscht werden

mußie, ill ewifianden.
— Die Warenhausstener in Stuttgart foll nach einem Beschlug ber Eintsommiffien von 20 anf 50 Brozent

ber Gewerbestener erhöht werben. And die sozialdemofratischen Mitgiteber ber Kommission ftimmten geschlossen far die Gebohnng. In Stuttgart tommen für die Warenhanbftener bier Geschäfte in Betracht. Die Mehreinnahmen infolge ber Erböhung werben nach einer früheren Berechnung auf 50 000 . geschäht.

Stutigart, 30. Marg. In ber lehten Semeralverfammlung ber Bereinigten Sewerfichaften Stutigaris wurde auch die Frage ber Raifeier eröntert. Die Rehrzahl ber Berfammlong war gegen einen Ungug.

r Malmobeim Da. Leonberg, 29. Marg. Der Gemeinberat bat auf die Ermitilung bes Branbftifters 200 . Belohmung ausgesett. Bahrend ber Oftertage wurde die Branbftatte bon bielen Fremben besucht.

bet

ha bie 18

PI DI

gia fal

an

批

bie

alt

mal

ho:

CE 12

fφl

84

HIR

a al

作為

ben

HE

inte

tan

郑!!

neh

50

raff

別位

bug

101

題山

ben

28a

faut

num

marl

териз

Defe

r Sulg, 30. Man. In bem Stadtigen Bornhan wurde bente nacht bei bem Sanern M. Bloder ein freder Ginbruchsbiebftahl verübt. Die Diebe nahmen mit, was ihnen in die Sande fiel, u. a. ein Bett, ferner Sanshaltungsgegenftande nub viele Spwaren, sowie einen kleinen Gelbbeirag. Dageaen eniging ihnen eine gedhere Gildiamme, die somit für den Beftshlenen gereitet wurde. Ein in einem Richbarhause versichtlich daß ein Knabe auf die Diebe aufmertsam wurde. Untersuchung ift im Gang.

Egiingem, 29. Mars. Der Weitfinematograph im Bentichen hand latt feine Bejucher im Bertanfe bes hente beginnenben neuen Brogramms eine hochintereffante Rheinceife machen von Rainz dis Koblenz, der au Schlöffern und sonstigen Rainrichoneiten reichen Segend des Rheintales. An unterhaltenden Rammern ernften und heiteren Charafters dietet er wieder so viel, das jeder Besucher friedigt wird.

r Laupheim, 30. Marg. Der feit 1888 in Wangen biefigen Oberamts amtierende Sehrer Shultheiß hatte fich nach Brandenburg, Gbe. Regglismeiler, begeben, um Frennbe zu besuchen. Als er fpat abends nicht zurudkehrte, wurde er von seinen Angehörtzen gesucht und neben dem Weg bon Regglisweiler nach Wangen ist auf dem Gefichte liegend ausgesunden. Alle Weberbelebungsbersuche waren erfolglos.

r Wurzach, ON. Bentfird, 30. Mars. Stadtarst Dr. meb. Bleistider war mit seinem Motorrad auf elver Fahrt nach Schwarzach begr ffen, als er einem Jahrwert begignete bessen Pferb plohlich schente und trop allen Auftrengungen des Fahrmanns nicht mehr zu halten war. Das Tier rif den Wagen um und rannte mit einem Borderteil sowie mit abgebrochener Deichsel, den Fahrmann noch eine Eleine Strede nachziehend, davon. Dr. Pfeilkider suhr hiebet auf das zerirümmerte Gefährt und sam zu Fall, wobei er mehrere, sedach nicht bedentende Berlehungen dabontrng. Inch das Westorrad war beschädigt. Das dibonrasiende Bierd wurde in nächker Rähr von einem Arbeiter angehalten und zurückzeinhrt. Der Fahrmann sam mit dem Schreden babon.

Friedrichshafen, 30. Marz. Die auf Geptember b. J. anderenmt gewe ene, aber berschobene hulbignugstahrt der König-Kanl Alauen zu ihrem alten Regimentstammandenr Graf Zephilm nach Zeiebrichshafen flodet jeht dektimmt im Mai flatt. Man rechnet auf eine sehr zuhlreiche Beteiligung. Den Tag des Empfangs tann Graf Zephelln eift in eiwa 14 Tagen bestimmen, da im Mai die Zuftschiffahrten wieder beginnen.

Bentides Reid.

Berlin, 29. Mary. Der baherische Militarbevollmächtigtein Berlin, Generalmajor Frhr. b. Gebsatiel, ber zum Generalleninant ernaunt ift, wird nach seiner Bescherung bemnächt von Berlin abberusen werden und wieder in die Front zurückreien. Es wird verfichen, dost die Beranlassung hierzu ledi lich die bevorstebende Gesörberung zum Generalleninant bildet, die es wänschenswert erscheinen I.ste, daß er wieder ein rein militärisches Kommando übernehme. Doch ist die Bermniung nicht von der Dand zu welfen, daß die stungten Borgänge im Reichstag im Falle b. Oldenburg zur Abbernsung v. Gebsatiels beigetragen haben.

Berlin, 29. Narg. Die eifte Halifie des Anliurtages hat am Gamsing abend Katigefunden. Der Gaal
icelnt recht mäßig gesüllt gewesen zu sein. Einer der Reduer war frant. Ueber den Berlauf wird n. a. folgendes berichtet: Die Reduen richteten Angriffe nur gezen die protekantische Kirche, während sie fich, wie der "Görsencourier" bezeichnenderweise sagt, vor einer Aufrollung des Kallurfampsed vonschießtig hüteten. Gin Reduer wönschte, das das Bolf auf Staatstoken in öffentliche Theater geichtet und bort in den Banzen erquickt werde. Ein anderer metate, wir bedürften der Lirche nicht mehr, weder für und selbst noch für die Oeffentlichteit. Diesen Gedanken ipann der sattsam bekannte Brotesfor Badwig Gurlitt weiter. Er empfahl, der Staat wöge samtliche kirchliche Konsessenn sin Selten erliären, dann werde dei der Renge der Selten ein Religionsunterricht numöglich sein. Zum Schiesse sorden. Er fordert also mit dem Zedagedute Kossmann ieln Jahrhandert in die Schranken. Jür eine derartige Knitar danken wir destens. Den Fels der Lirche wird Herr Sarlitt nicht zerstören.

Benchfal, 30. Rarg. Seftern abend halb 11 Uhr wurden ber 52 Jahre alte Rangierer Joj. Weiler aus Abkabt und ber 42 Jahre alte Rolomotivführer Georg Reichardt aus Sinttgart in der Rage der Büchenauer Neberführung bahler Aberfahren. Weller war sofort tot, wahrend Reichardt schwer verleht und dewrittes in das Spital verbracht wurde. Die Ursache in noch unaufgeflärt.

Singen, 29. Mary. Die Runbe bon einer foredlichen Rorbint burcheilte geftern abend bie Stabt. Der In-

bie fogialbemomten gefchloffen für bie Baren. Mehreinnahmen rüberen Berech.

ten Seneralbertuttgarts wurbe e Rehrgahl ber

, Mirj. Der nbftifters 200 .4 rtage wurbe bie

ichen Dornhau oder ein frecher imen mit, was tener Sansbalt. e einen fleinen großere Billtet murbe. Gin wurde baburd ment am wurbe.

ematograph im lanfe beff bente exessante Rheinau Soloffern end des Rheinn mud heiteren er Befuger be-

188 in Wangen beiß batte fic en, um Frenube dfebrie, wurbe bem Beg bon seficite liegend enen erfolglos. Stattargt Dr. anf elver Fahrt hrmert begignllen Auftreng. u war. Das nem Borbertell eaun noch eine fellftider fubr s su Fall, wosunden papon-Das bibonbrem Mibilier n fam mit bem

uf September Sulbignage. n Regimentefen flabet fest ne febr gubls tann Graf ba im Mai bie

Blittarbevollaticl, ber grem Befd:berung wieder in bie bie Beranebernnig gum rt ericheinen nmando fiberder hand in tag im Falle beigeinagen

erutling an Der Gnal Siner ber n. a. folgenmr gegen bie ber "Barfenfrellung bes ar winichte, Theater ge-Gin unberen , weber fitt Webanten Gurlitt de firdlige ti ber Menge fetu. Bum ber Bonbell. tr-Doffmann ne berartige Liecht wird

als 11 libr Beiler aus hrer Georg sauer Nebertot, wah. das Spital traiff. foredligen . Der In-

Derr Gruppi, wurde bon 2 Italienern nach voransgegangenem Streit burch einen Stid ins Berg auf ber Stelle getatet. Gruppt war wit 2 ganbalenten in Streit geraten. Bloglich jog ber eine Baltener ein langes Deffer hervor und fties es Gruppl mit folder 28 icht in die Bruft, bag das Ders bollig burchboftet warbe nud ber Tob fofort eintrat. Der Morber fuchte mit feinem Streitgenoffen bas 28rite. Giner ber Tater, namens Meblet, warbe laut "Sing. Rache." beshaftet, ber andere, Eugenie, ift entfommen.

Manchen, 30. Marg. In gang Bepern ift hente ein heftiger Soneefall eingetreten. In Gubbabern Hegt ber Sonee fughad.

Bamberg, 27. Marg. Gin nahign 80 Jahre alter Greis, ber Rriegebeteran Georg Stadter bon Ronigefelb. hat fich bort ericoffen. Der alte Manu, beffen Broft bie Ariegsbertwüngen breier Gelbzüge fomid en (1859, 1866 unb 1870/71), war torperlich nicht mehr ruftig geung, um fich feinen Unterhalt berbienen gu tounen, auch batte er bas Angenlicht teitweife eingebust. Da ber alte Rann ningenbe ein Unterfommen fanb und feiner Beimat, aus welcher er bereits 40 Jahre fort mar, nicht gur 8 ft fallen wollte, fucte er mit Borliebe bie Stadt Bamberg auf, wo es ab und gu einen Guttater fanb, ber ibn als alten Felbangsfolbaten ichiste und ihm eine tleine Unter-fittang gutommen lief. Die Bamberger Boligel jeboch, bie swiften einem gewahnheitsmäßigen Baganten und einem alten Ariegontieranen feinen Unterfateb gu machen fdeint, nahm Stadter wieder bolt in Baft, wenn er fin ba ober bort eine fleine Spende gu feinem Bebensunterhalt bolte. Einmal fam es fogar bor, bag man bem alten Beteranen bie Schliegleiten bei femer Feftnahme anlegte und ibn gefoloffen burch bie Stabt führte, gleich einem Berbrecher! Bagnterlett hat ber Stadimagiftrat Bamberg, anideinenb nach bem inten Budftaben bes Gefet & hand lab, ben Greis aas Stadt und Bigirt Bamberg ansgewiefen. Dirfiber hat fic ber Bedauernsweite nun berart aufgeregt, bag er, ber bem Rug Itobe bor bem Seinde fo oft getrost hatte, fich nun felbit eine Rugel in die Bruft jagte. Mus feiner felbit verfaßten Arbensbeidreibung, die er hinterliß, ift bor allem intereffant ju erfahren, bag Stabter 14 3abre lang feinem Ronig treu gebient bat, beffen ungeabiet aber feine Dit-tarpenfion genießen burfte. — 28:un bies alles mehr ift, in tounen die au ber Guimidlung blefes Dran as betetligten Birjonen und Beborben für fic ben Rabm in Anfpruch nehmen, baß fie mehr fur bie Forberung ber Biele ber Sottalbemotratie gelan haben, als bies ein Dugenb ber raffinierteffen Agitatoren und Deber gu leiften vermöchten! Man möchte fia in ein Boch beifrieden bor Scham bainber, bag im Dentiden Rid beraitiges gefdeben fonntel

h Effen, 80. Mary. In Ondarde bet Dortmunb Abenftelen 4 polnifche Berglente mehrere beutiche Boug. arbeites und verletten bon biefen burch Doldfliche gwet ibtitd. Der weitere Bergarbeiter wurden femer verlett.

Bredlan, 30. Mary. In bem Sanje Ginbarmfrage Rr. 4 erfolgte hente abend eine ichmere Gasepploiton. Camtifde Edren und Tenfter wurden berandgeriffen. Ginem

haber bes Terraggogefcaften au ber Rabalfgellerftraße, | beransfturgenden Saubiure ber Ropf gerichmettert. Das | Bans ift eingeftitrgt. Die Fenerwehr arbeitet fieberhaft an ber Retiung ber Berfoftiteten. Bis 10 Uhr abenba wurben 8 Tote und Somerberwundete geborgen.

Breslau, 30. Marg. Bente nacht ift hier ftarter Soneafall eingetreten. Strafen, Blage und Dager find fußbod mit Soner bebedt.

Eifenbahntataftrophe bei Malheim a. 9th.

DRffibeim a. Rhein, 80. Marg. (Telephon, Melbmig nachm. 5 Hhr. ") Bente nachmittag gegen 2 Uhr fuhr ber Burungung Ro. 174 auf ben binteren Teil eines Militarangs auf. 50 Perfonen, meift Colbaten, find getotet ober fchmer verlent. Gingelheiten fehlen

Malbeim am Rhein, 30. Marg. (Amtliche Delbung.) Sinte nachwiltag gegen 2 Uhr finbr ber Bur ifigng Rr. 174 ant ben Militarnrlanderzug Rr. 40 im Babnhof Rulbeim am Rhein infolge Heberfahrens bes Saltefignals. Bon ben Rilltarper onen find berichtebene tot, fowie eine Angahl mehr ober weniger ichwer berlest. Der Beirieb wird üben b'e Gitergongsgeleife geleitet. Die Uwleitungen ber Schnellzuge bon Duffelberf nach Roln-hauptbahnpof erfolgen über Reng. 4 Bagen find fant, bie Bafomative und 2 Bagen find leicht befdabigt. Das Haglad ereignete fic an bem Hebergang ber Gladbacher Strafe in Milbeim. Der Militargug tam bon hamm und wollte fiber Rolu-Roblems nach Straging t. G.

DRatheim c. Rh, 30. Marg. Das Gifenbahnunalud ereignete fic nadmi tags gegen 21/a Uhr. 3a bem Begasjuge befanden fic 18 bis 16 Beffigiere, bon benen ntemand berlest worben ift. Der Obertellner bes Boras. juges hat eine Berligung am Ropfe erhalten. Der Speifewagen ift beidabigt. Der Bax isjug bat beute nachmittag um 5 Uhr bie Fahrt nad Genna fortgefest. Der Itar. ang ift heute bormit ag 955 Uhr in Dortwend abgeleffen worden. Gifenbahnmisifter Greitenbach, ber gur Befichtigung ber nenen Strede Roln-Sabbilde-Rall gufallig bier war, weilt an ber Hagindeftaite.

- Saweit bis abends feftgeftellt, find bel bem Bufammen & B 19 Solbaten gelotet unb 89, fomte 2 Schaffaer bes Mil itrangs berlett. Der Minifter ber offentlichen Arbeiten, b. Britenbad, war perforlid au ber Unfallftelle anmefenb. Die Soulb trifft ben Botompifoffibrer. Gin Minifterialtommiffar ift fofort gur Unglifdiftelle geetift.

Mustend.

Bien, 29. Mary. Die Hiterfroung gegen ben Oberleninant Dofridter murbe laut "F tf. 8tg." beseits ab-geidloffen. Das Rriegegericht mind Enbe Spril ober Unfang Rai gufammentieten. Die Anflage gegen hofricter wird erhoben wegen bezangenen Menchelmorbes an bem Generalftabbhauptmann Raber, wegen berjudien Rendel. merbes an ben übrigen Empfangern ber Biftfenbunger, megen Dotumentenfalioning burch berftellung gefalfoter

Deren, ber gerade am Saus barüberging, wurde bon ber haus befannt gemacht).

Maridroufen und wegen Berleitung bes Brofoffen Tutimaun jum migbrand ber Awtigewalt.

Bubabeft, 30. Mary. Die "Reichspoft" melbet ans Delbrite: Bisher haben fich 10 Bengen gemelbet, welche befanben, bag ber Braub bes Langlotals, bet bem 844 Renfden umfamen, auf Braubftitung guridgufahren fei. Der angebliche Urbeber, ein 15jahriger Buriche, fei beim Ginfturg ber Giebelmaub in ben Flammen berichmunben. Rabere Beweife fehlen jeboch.

h Bondon, 29. Marg. Gin nenes Monte Carlo. Wie bem Liffabener "Diorio be Rot'glas" berichtet wird, nuterhandelt eine Gruppe britifche Roplialiffen mit bem Direttorium bes benifchen Sanatoriums in Mabeira, um biefes angutaufen und in ein zweites Monte Ca lo umgu-manbelu. Das Spabitat will ber portugiefifden Regierung 5 M Alenen fofort begablen und angerbem 30% bes hares. Heberfonffes.

h Mbis Mbeba, 30. Marg. Der Raifer Menelift bon Mbeifinien ift geftarben.

Remport, 29, Mary. Dier murbe ein 18 Jahre alter Bentider ans Dreaben namens Bolter unter bem bringenben Berbachte berhaftet, ein junges Rabden namens 28heeler, bas feit einigen Sagen berfdwunben ift, ermorbet und ben Beldnam im Ramin feiner Bohnung berbrannt ga baben. Gr hatte b'e Bheeler burch ein 3 ferat an fic geledt. In feinem Roffer fanben fic 1500 Briefe unb Boftfarten bon France, barunter and folde ans Denifelanb. Butters Geliebte, Ratht Miller, wurde gleichfalls in Boligetgewahrfam genommen, Wolter lengnet barinadig.

Sandel und Berfehr.

r Sinitgart, 30. Mary Bei bem am 26. Mary abgehaltenen Schlachtviehmailt murben verlauft: 1 Ochfe, Bullen -, Ralbein und Rub: 4, Ralber 18 und Schweine 67.

X Balingen, 30. Mars. Rarl Rirgis Erben von bier ver-tauften ihr an ber Friedrichefte, gelegenes Wohnhaus an Abolf Rrug Bahnarzt bier um 27 600 A, burch bas Immebilien. Baro Albert Bregburger Dorb.

Die feit 1'/, Jahren eröffnete Rene Dobere Danbelofchule in Calto (Direttoren Zügel und Fifcher) tonnte hiner ichon zum erften Mal Ranbibaten jur Ablegung bes Einj Freiw. Eramens vor die Rgl. Brüfungs-Rommiffton nach Stuttgart entfenden. Das Refullat war ein auberft gunftiges, da familiche Pröflinge mit einer einzigen Ansnahme bas Gramen glarzend bestanden haben.

Le Traducteur — The Translator — Il Traducturo — brei halbmenatsichriften jum Ctubium ber frangofischen, eng-lischen, italienischen und deutschen Sprache.

Das Sindtam einer fremder Sprache auf Grundlage der Ueberfetzung bezweckt vorzischlich einen eingehenden Bergleich mit der Ruttersprache und bedingt deshald ein tieferes Gindringen in die Sizanheiten beider Sprachen. Obigs Zeitschriften bringen die modernen und der Umgangssprache angepahten Sprachausdrück, wie man sie smeist vergedens in Liassischen Werten suchen würde. Die in jeder Nummer auftretenden practisschen suchen würde, die in jeder Nummer auftretenden practisschen siege Weise zum practischen Gederauch der zu Audierenden Sprache din. — Brode-nummern für Zeurzösisch, Englisch aber Italienisch laftenfrei durch die G. W. Zuiser'sche Buchblg. Ragoid, wosseldst auch Abenne-ments entgegengenommen werden.

Drud und Berlag ber G. W. Baifer'ichen Buchbruderei (Gmil Batter Ragalb.) - Gur bie Riebattion verantwortlich: R. Baur

Oberamtsfiadt Ragold.

Bekanntmachung

Trogbem ber Bifferguffef bes fiabt fden Bofferwerts gur Beit als ein febr guter begeichnet m rben muß, bat ber Drud in ber biefigen Bafferiettung in ben legten 14 Tagen berert abgenommer, bas bie in ben hober liegenben Stodwerfen wohnenben Abnehmer geitweife obn-Baffer finb. (Babuhof).

Diefer II beiftand ift wohl auf bas OffenHebenlaffen bon Sahnen aber unbichte Beitungen jurudjuführen. Die 2Baff rabnehmer merben baber im gegenseitigen Jotereffe ersucht, wit ber 28 fferentnahme fpar- findet fofort banern de Beichfligung fam ju versahren und bas Offenfichenloffen ben Sabnen ju bermeiben, bei F. Schottle, Glaferel Dolg. Romansborn (Schweit). nuen wird, bem Stabtanamt unberguglich anzugeigen, ba fal des auf einen Defett foliegen lagt,

Diegn wirb bemertt, bef gufolge bes Beidluffes ber Semeinbetollegien bom 27. Januar 1909 bie außerholb ber Webarbe befett geworbenen Sansmaffecleitungen auf Roften ber 28:ffe merfebermalinng reparlert merben, bag alfo ben Bafferabuehmern buich bie Aigeige ben Defette feinerlet Anfwand entficht.

Das Offenfichenlaffen ber Dahnen, fofern bas Baffer gwedlos ablanft, ober eine fouftige Bafferbergenburg, bat nach § 19 bes Dris. flatnis frenge Beftrafung, ebenil. Enigithung bes Baffers auf beftimmte ober unbefimmte 8 it ger Solge. Ragolb, bin 30. Mars 1910.

Stadtidultbeigenamt: Brobbid.

Jielshaufen.



Die Cemefobe-Cofmebe, welche im Borfommer mit 120 St. befahren werben bart, min driet

Samstag den 2. April, vormittags 10 Uhr auf bem Mathans bier auf bas Jihr 1910 be pactet, wogu Bieb-

haber, ausmartige mit Bermogentgengniffen, eingelaben werben. Gemeinderat.

Etaen gut erha 'enest Rinder-Wagen Ber ? fant bie Eroch, b. Bl.

Jangerer, tuntiger, felbfianbigen

Dolg. Romanaborn (Schweis)

Grosse Stuttgarter Bajar, Magolb 288iffel: Zielung garent, 77. u. 21. April 2021 Gewinne mit zus. Mari Beinft Ħ T. 88115b San San 811. 田 Rupbel Schweickert, Stuttgart, Marktstrasse 6.

Magold.

Wanderarbeitsftätte betr.

Bafolge Befannimadung bes R. Oberamis som 22, Marg 1910 und Beidinff & bes Gemeinderais bom gefirigen Tage werben bom fu gt pa fanfell. 2. April an 2 Cammler bie

Rollekte

in hitfiger Stadt bornehmen. Hater Brug tabme auf bie Masffibrurgen bes R. Oberamis im Gefellichafter Str. 69 bittet man bringenb bieje fo unbliche Ginrichtung traftig ju unte fidgen, bomit mondglich ber gange Aufmanb, welcher fic auf ca. 4000 M p's Jahr ft llen wirb, burch freiwillige Caben gebedt merben tann. Doge biebei jeber berechnen, mas er friher ben nen, wos er friber ben ermen Ritfenben pie Jahr gegeben bat, und wenn er hieben nur einen

Teil fpenbet, fo wird foon ein foones Refeltat ergielt, Bemertt wird, bag biejeuigen, welche fich berpflichten, pro Jahr minbeftens 1 - beignftenern, bie befannten Blechtafeln unenigelilich erhalten.

Den 30. Mars 1910.

Stabtfdultheif Brobbed.

Magolb. Ewigen und dreiblättrigen



Gärtner Raaf.

Die neue amtliche Ansgabe des I. und II. Teils der Lesebucher für die Ev. Volksschulen Württembergs il sorrding in ber

G. W. Zaiser'schen Buchhdlg. Nagold.

Gaslwirtschafts-Verkauf.

TERRITORS.

In nächken Wittiwoch den G. Alpril, von vorm. 10 Uhr an bertaufe ich in Oberschwandert Da. Pagolb bas Anwejen ber Frau Marie Grety 3. "Dirid" boi ffic, fowie

ca. 9 Morgen Felder

unter gunftigen Bahlungsbedingungen. In dem hopothekenfreien Anwesen, welches in bestbaulid a Buftande, mit hubich eingerichteten Frembengimmern, befinbet fich eine tleinere Schnapsbrennerei. Die Wirtschaft erfreut sich einer regen Frequenz und ruht hierauf bingliche Gerechtigfeit.

Camtliches Inventar fann miterworben werden. Raufeliebhaber werden eingeladen. Fremde Raufer haben fich mit Bermögenszeugniffen neuesten Datums ju verfeben. Bei annehmbarem Angebot erfolgt ber Buichlag fofort.

Rabere Austunft erteilt toftenfrei Der Beauftragte:

Pirschfelder, Regingen Da. Horb. Telef. Horb 41.

Bienenzüchter-Berein Nagold u. Umgebung.



Am Sonntag den 3. April, nachmittags 2 Uhr finbet im Gothans g. "Schiff" in Ragolb bie

Generalverlammlung

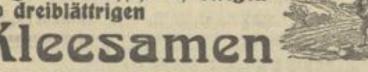
Rati. Tagesorbung: 1. Redenidafts. und Jahresberidt.

2. Befprechung neuer Statuten. 3, Anmelbung jur Baftoflicht. (Dochfte Beit). 4. Bortrag aber "bas Somarmen ber Bienen". Um 1/22 Uhr ift ebenbafelba Musidusfigung.

Başlreiches Grideinen untwendig.

Der Ausschuß.

Ragold. Bur Saat empfehle ich ewigen und dreiblättrigen



in befter feimfähiger Ware.

Gustav Heller.

Pflumm & Kemmler, Tübingen. General Bertrelung bes Bortland-Bementwerfs Balingen, Bertreinug ber Sabb. Ralfmerte Brudfal,

" Denifden Terraggovertaufeftelle Him. Zementröhren sossssssssss Steinzeugröhren soccocco Schwemmsteine sessessess Plättchen seconoccoscoscosco Terrazzobodenbelag etc.

Spezialhaus für sämtliche Baumaterialien.

Anwesen Mit. 17—18000.—

auf 1. Recht gemeinberdill, Aniclog & 29 900 .-. Bindfaft 41/2%

Albert Pressburger, Jmmobilienbüro, **Horb** a. N.

Telephon Mr. 38.

Geld-Gesuch

Wohn- und Dekonomie- Saus uebft ca. 74 Morgen Gutern auf 2. Recht . 7-8000,-3m 4 /4 % aufonnehmen. Gemeinberatligen Anichlag . 60 000 .-Borgang .# 27 600 .-- .

Hibert Pressburger, Immobilienbüro, norb a. N. Tel. Nr. 38.

mit leicht verftanblicher Anleitung mit Reffungstabellen. Breis 50 d. Bu haben bel @. 2B. Baifer.

Ragold Billige und gute wullenfrüchte:

1 Bfd. 5 Bfd. Beller All Cl mittel 16 3

Getrodinetes Obst: 1 Bfb. 5 Bfb.

mittel 18 & 17 & arox 20 4 19 4

и не 60 4 55 4

neue 80 4 75 4 empfehlen in nur beften Onalitaten. Berg & Schmid.

Magalb. Konfirmanden-

empfichlt in großer Unswahl, bom gen ohnlichften bis feinften, auberft billig.

> Chr. Luz, Hutmacher.

Ragold. 3-4 tüchtige

finben fofort bauerube Beichaf. tigning bel Weimer & Wohlleber.

Ragold. In meiner Ruferet unb Weinbanblung finbet ein traftiger

gute Lehrftelle.

Georg Schneider.

Nagold-Esslingen.

hiemit erlauben wir uns, Bermanbte, Freunde und Be-Tannte gu unferer am

Samstag den 2. April 1910 im Sotel "Bofi" hier ftattfinbenben Dochgeitsfeier fremblicit eingnlaben.

Wilhelm Raaf Bildhauer, Cobn bes Chriftian Raaf, Raufmanns

Ranolb.

Irida Ielger Tochter bes + hermann Felger, Rifermftr. Galingen.

Rirchgang 1 Uhr.

Wir bitten bies ftatt besonderer Einladung entgegennehmen zu wollen.

Nagold-Mindersbach.



Bur Feier nuferer ehelichen Berbindung beehren wir uns, Berwandte, Freunde und Befannte auf

Samstag den 2. April 1910

in ben Cafthof g. "Roble" in Ragold freundlichft einzulaben. Iohannes Schaaf Retteumacher

Berta Sdjuon Toditer bes 6. b. Jatob Schaaf, Deleta I berft. 3oh. Gotifeled Schuon gew. Badermrifters in Ragolb.

Racelb

Ber auf 1. Mpril 1910 eine

ben ift bie foeben im Berlag von M.

S. Beil in Albingen erfchienene Steuer-Geheim-Mappe

Die elegante Bappe enthält: 1. Muftereintrag in eine Gin-

jur Berechnung bes Gintommens

und Grunbeigentum. Daubel nub

Gemerbe. 3. Heberficht über ben Ginheitifan und Cienerfan ber ftante lichen Ginfommenftener, 4. Fort-laufenbe Ueberficht über bie abge-

gebenen Gintommenftenererfia.

rungen, 5. Andzug ans bem Gefen betr. die Gintommenkener und Boll.
zugederfügung bes Finanzminifterinums biezu, 6. 15 iofe Stenererfiserungen, wie fie auch ftantlicherfeits andgegeben werben.
Durch die vergleichende Uederficht in der Steneroffichtige jederzeit in der Lage, durch alle Zahre bindurch die Zahlen zu überfehen und fich ein vollzundiges Bild über die in einem Ein-

nanbiges Bilb über bie in einem Gintommen ftatifinbenben Bewegungen gu machen. Rein Steuerpflichtiger follte

es berfamen, fich biefe überans prat-

fchaffen. - Das Gange reicht fite 15

Breis 2.20 .M.

tifche Stener Geheim-Dappe aug

Gintommenftenererfia.

Et)

ga Rt

MEG

"fo gol De

ber ber and and cine Ta

fommenflenerertiarung,

birett unentbehrlich.

in Minberabad. Bir bitten, dies ftatt besonderer Einladung entgegennehmen zu wollen, 🗃

Pfrondorf.

Danksagung.



Far bie vielen Beweife herglicher Teil-nahme, welche wir mabrend ber Rrantheit und bem Sinfdeiben unferes Iteben Baters, Schwiegerbaters, Grogvaters, Schwagers nub Dofels

Johannes Brenner,

alt Hirschwirt,

tung gu feiner letten Robellatie bon bier und answarts, befonbers auch bon Seiten ber Rriegerbereine und ben erhebenben Gefang bes Gefangvereins fagen blemit ben innignen Dant

bie trauernben Sinterbliebenen.

Mohrborf. 2 tildtige felbaanbige

fuct an fofortigem Gintritt

Chriftian Branning, Soreinermeifter.

Suche ber fofort 2 tuchtige

für feine Dagarbeit anf in Berffiatte. Dauernbe Arbeit.

C. R. Steim in Dorb. Telefon Rr. 65.

Bohn, Gedafts. hans, Mable, Lanb. Wer amt oben Objett feber Met gu ber-6. Grifenhof binnen 5 Tagen pofflasb. Mitenberg.

gefuch.

Bum Chitritt auf 15. April bs. 38. fuche ich eine arbentliches, fielgiges IR ab den, bas fcon gebient hat. Alter nicht unter 15 Jahren. Rocen fann angeleint weiben.

Dirfan, ben 30. Mary 1910. Fran Obertontrolleur

Jahre.

Bu begieben burch bie G. W. Zaiser'sche Buchh.

Militellandense-Standesamis

ber Stadt Ragoid: Geburten: Richard Bilhelm 6. b. Gottlob Bill, Rilling, Mechaniters b. Bischofberger. 26. Man.